

Die Bedeutung der Rhythmik auf Konzentration und Aufmerksamkeit in der Volksschule

Ausgangslage

Bei Kindern im Volksschulbereich haben Verhaltens-, Wahrnehmungs- und Lernstörungen zugenommen. Besonders ist ein Verlust an Konzentrationsfähigkeit zu bemerken. (vgl. Soth, 2014, S. 13)

Lehrpersonen im Volksschulbereich bestätigen die angeführten Problematiken bei Schülerinnen und Schülern und weisen besonders häufig auf Probleme in Zusammenhang mit der Aufmerksamkeit und Konzentration von Volksschulkindern hin. Die Konzentrationsfähigkeit der Kinder bildet eine wesentliche Grundlage für einen gelingenden Lernprozess. Mangelnde Konzentration und eine geringe Aufmerksamkeitsspanne erschweren den Schulalltag für Kinder und Lehrende.

Ziel

Die Master Thesis widmet sich der Frage, inwiefern sich die Konzentrationsleistung von Schülerinnen und Schülern einer dritten Klasse Volksschule durch regelmäßig durchgeführte rhythmische Übungen über einen Zeitraum von fünf Monaten verändern.

Die Hypothese ist, dass sich die Konzentrationsleistungen bei jenen Kindern deutlicher steigern, die regelmäßig rhythmische Übungen durchführen als bei Kindern, die keine spezifischen Übungen absolvieren.

Methode

Für die Ermittlung der Konzentrationsleistungen wurde in der Kontrollklasse und in der Interventionsklasse eine quantitative Erhebungsmethode gewählt: Der d2-Aufmerksamkeits- und Konzentrationstest.

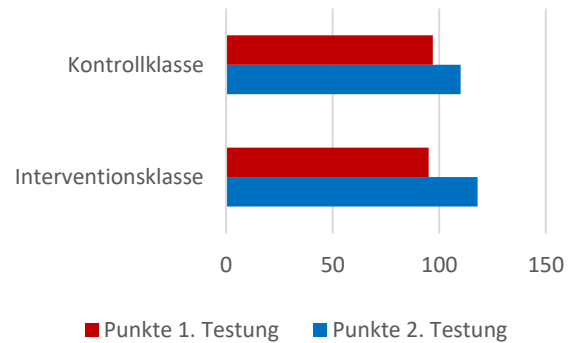
Schlussfolgerungen

Nach theoretischer Befassung und Durchführung der Forschung ist festzuhalten:

- Die Hypothese wird bestätigt, regelmäßig durchgeführte rhythmische Übungen steigern die Konzentrationsleistung bei Kindern einer dritten Klasse Volksschule.
- Rhythmik muss als fächerübergreifendes Prinzip angewendet werden, dadurch wird ganzheitliches Lernen ermöglicht.

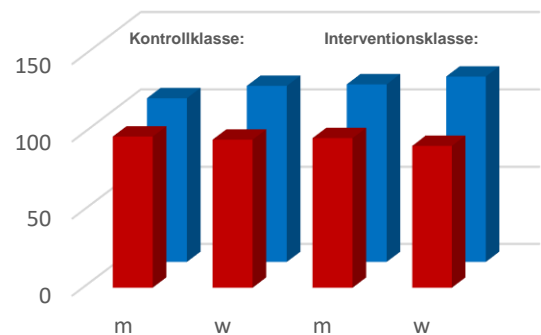
Ergebnisse der Konzentrationsleistungen

Durchschnittlich erreichte Punkte pro Klasse



| | 1. Testung | 2. Testung |
|---------------------|------------|--------------|
| Kontrollklasse | 97 | 110 (+12,9%) |
| Interventionsklasse | 95 | 118 (+24,5%) |

Buben (m) und Mädchen (w) pro Klasse



| | Geschlecht | 1. Testung | 2. Testung |
|---------------------|------------|------------|--------------|
| Kontrollklasse | m | 98 | 106 (+7,4%) |
| Kontrollklasse | w | 96 | 114 (+18,4%) |
| Interventionsklasse | m | 97 | 115 (+18,6%) |
| Interventionsklasse | w | 92 | 120 (+29,7%) |

Literatur:

Soth, Johannes (2014): Lernfeld Persönlichkeit. Körperorientierte Entspannungs- und Konzentrations-Schulung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.

